

Flechtinger Höhenzug & Drömling Meldungen



Lokale Aktionsgruppe
Flechtinger Höhenzug und Drömling

www.lag-fhd.de
www.leader.sachsen-anhalt.de

März | 2025

EDITORIAL



Steffi Trittel, LAG-Vorsitzende

Wie geht es weiter?

Nach einem Jahr der Tätigkeit des LAG-Managements und der damit verbundenen praktischen Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) stehen 100 ausgewählte Vorhaben auf der Haben-Seite der Lokalen Aktionsgruppe. Ende des Jahres 2024 wurden erste Projekte durch die Investitionsbank Sachsen-Anhalt (IB) bewilligt. Wir gehen davon aus, dass das erste Halbjahr 2025 durch eine Vielzahl von Zuwendungsbescheiden, die dann erstmals auch vom Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten (ALFF) erteilt werden, geprägt sein wird. Damit geht einher, dass bereits nach einem Jahr intensiver Arbeit der LAG nahezu alle EU-Mittel, die die Landesregierung im Dezember 2022 dem LEADER-Verein zur Verfügung gestellt hatte, durch entsprechende Vorhaben gebunden sind. Daraus ergibt sich die Frage, wie die Arbeit der LAG weiter gestaltet werden soll. Ohne zusätzliche Mittel aus den beiden großen EU-Förderprogrammen ELER und EFRE wird es keine weiteren regionalen Wettbewerbe geben können. Der Vorstand der LAG ist im engen Austausch mit dem Ministerium der Finanzen, um die Chancen für eine Aufstockung des LAG-Budgets auszuloten. www.lag-fhd.de

Foto: Christian Ackermann



Über 50 Projekte, die sich um eine Förderung mit Mitteln der Europäischen Union (EU) bewerben, fanden im Zuge der Mitgliederversammlung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Flechtinger Höhenzug und Drömling e. V. am 15.01.2025 in Hundisburg (Foto) die Zustimmung der Aktionsgruppe. Vorausgegangen war dem ein regionaler Wettbewerb im Zeitraum vom 15.9.2024 bis 30.11.2024, an dem sich alle interessierten Akteure aus der EU-Förderregion beteiligen konnten.

Erst Abriss, dann Neubau

Mit der Förderrichtlinie CLLD EFRE hat die Landesregierung den LAG die Möglichkeit eröffnet, Projekte zur Altlastensanierung und zum Bodenschutz zu fördern.

Die LAG Flechtinger Höhenzug und Drömling e.V. hat im Juli 2024 und im Januar 2025 insgesamt 16 geeignete Projekte ausgewählt. Diese wurden und werden durch die Investitionsbank Sachsen-Anhalt (IB) sukzessive geprüft und - wenn die Förderfähigkeit gegeben ist - bewilligt. Die günstigen Förderkonditionen ermöglichen es vor allem Kommunen, lang geplante Vorhaben jetzt im Zuge des LEADER/

CLLD-Prozesses durchzuführen. Beispiele hierfür lassen sich u.a. in Schackensleben (Gemeinde Hohe Börde) finden. So folgt dem Abriss der ehemaligen Sekundarschule im zweiten Schritt der Neubau eines Feuerwehrgerätehauses; für diesen hat die Innenministerin des Landes einen Förderbescheid übergeben. Nur wenige Schritte entfernt von diesem Standort erlaubt die CLLD-Förderung den Abriss eines großen baufälligen Areals; dem folgt der Neubau einer modernen Bushaltestelle, für den u.a. der Bund Mittel bereitstellt. Auch an weiteren Standorten (u.a. in Eilsleben, Nordgermersleben, Ummendorf und Weferlingen) folgen der Altlastensanierung unmittelbar Investitionen zur Verbesserung der dörflichen Infrastrukturen.

CLLD-Prozess unterstützt die Förderung von Kultur- einrichtungen

Bereits in der zurückliegenden EU-Förderperiode 2014-2020 gab es in Sachsen-Anhalt die Möglichkeit, kulturelle Einrichtungen im ländlichen Raum mit einer Förderung durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) zu unterstützen. Die „Öffnung“ des EFRE (und des Europäischen Sozialfonds (ESF+)) für die Lokalen Aktionsgruppen wird seitdem als CLLD-Prozess bezeichnet.

In der aktuellen Förderphase 2021-2027 führt die Landesregierung dieses erfolgreiche Modell weiter. In der dazu erlassenen Förderrichtlinie „CLLD EFRE“ werden neben Förderbereichen, die sich u.a. der Gestaltung des demografischen Wandels, der Sanierung von Sportstätten und Freibädern sowie der Altlastensanierung und dem Bodenschutz zuwenden, auch wieder Projekte zur Aufwertung von Kultureinrichtungen unterstützt.

Die Lokale Aktionsgruppe Flechtinger Höhenzug und Drömling e.V. hat im Juli 2024 sechs Vorhaben mit einem Investitionsvolumen von rund 6,8 Mio. Euro ausgewählt. Vier der von der LAG bestätigten Starter-Projekte verfügen inzwischen über Zuwendungsbescheide der Investitionsbank Sachsen-Anhalt (IB). Das dafür bewilligte Fördervolumen beläuft sich auf rund 2,9 Mio. Euro. Zwei weitere Vorhaben besitzen des Status eines Nachrücker-Projektes; diese Projekte können erst dann bei der Bewilligungsbehörde auf ihre Förderfähigkeit hin geprüft werden, wenn der LAG-Finanzrahmen für den EFRE vom Land aufgestockt werden sollte.

Kultur- und Familien- kirche Döhren

Projektziel: Der historische Bau der Kirche in Döhren (Stadt Oebisfelde-Weferlingen) ist Ort eines vielfältigen Kulturangebotes für alle Generationen. Die CLLD-Förderung schafft Voraussetzungen, um den baulichen Zustand des Gebäudes so zu verbessern, dass das Spektrum künftig Kulturveranstaltungen erweitert werden kann. Investitionsvolumen: rd. 760.900 Euro Förderung (CLLD): rd. 570.700 Euro



Foto: LAG-Management

Kulturzentrum Beendorf

Projektziel: Erweiterung des kulturellen Angebotes in der Gemeinde Beendorf (Verbandsgemeinde Flechtingen) durch den Innenausbau der Kulturscheune; Schaffung eines Kulturzentrums in der Ortsmitte mit vielfältigen Veranstaltungsräumlichkeiten; Integration des Museums zum ehemaligen KZ-Arbeitslager im Ort. Investitionsvolumen: 1.314.000 Euro Förderung (CLLD): 919.800 Euro



Foto: Heitmut Schulze

Kultur- und Begegnungsstätte Ummendorf

Projektziel: Auf dem Areal der evangelischen Kirche und des Pfarrhauses (genutzt als „Multiples Haus“) wird der 2. Bauabschnitt des Erweiterungsneubaus der Pfarscheune zu einer Kultur- und Begegnungsstätte gefördert. Das Vorhaben ist Teil des IGEK der Verbandsgemeinde Obere Aller. Investitionsvolumen: rd. 1.081.000 Euro Förderung (CLLD): rd. 864.900 Euro



Foto: Christian Ackermann

Schlossscheune Hundisburg (Nachrücker-Projekt)

Projektziel: Die Schlossscheune wird seit 1993 für ein breites Spektrum kultureller Veranstaltungen, darunter für Konzerte der SommerMusikAkademie, genutzt. Für die geplante Sanierung geht die Stadt Haldensleben von einem Investitionsvolumen von rund 2,3 Mio. Euro aus. Das Vorhaben ist auf Rang 5 der EFRE-Prioritätenliste der LAG eingeordnet und besitzt des Status einer „Nachrücker-Projektes“.



Foto: Christian Ackermann

Begegnungsstätte Christuskirche Erxleben (Nachrücker-Projekt)

Projektziel: Um den Kirchenbau noch intensiver für kulturelle Veranstaltungen nutzen zu können, plant die Kirchengemeinde u.a. die Sanierung der Herrschaftsloge, die Schaffung eines Multifunktionsraumes sowie den Einbau von Sanitäreinrichtungen. Für die geplanten baulichen Maßnahmen wird von einem Investitionsvolumen in Höhe von rd. 602.000 Euro ausgegangen. Das Vorhaben ist auf Rang 6 der EFRE-Prioritätenliste der LAG eingeordnet und besitzt des Status einer „Nachrücker-Projektes“.



Foto: LAG-Management

Peter-Wilhelm- Behrends-Haus Nordgermersleben

Projektziel: Das ehemalige Pfarrhaus ist seit vielen Jahren ein wichtiger Ort für Kulturveranstaltungen im Norden der Gemeinde Hohe Börde. Mit der Sanierung des Gebäudes werden sich die Bedingungen für Kulturveranstaltungen nachhaltig verbessern. Zugleich wird das Erbe von Peter Wilhelm Behrends angemessen integriert. Investitionsvolumen: rd. 707.000 Euro Förderung (CLLD): rd. 565.600 Euro



Foto: LAG-Management



LAG verleiht Ehrenurkunden

Erstmals im November 2024 erhielten mit der ehemaligen stellvertretenden Bürgermeisterin der Stadt Haldensleben, Frau Sabine Wendler, und dem früheren Verbandsgemeindebürgermeister der Verbandsgemeinde Flechtingen, Herrn Mathias Weiß, zwei LAG-Akteure die Ehrenurkunde des LAG Flechtinger Höhenzug und Drömling e.V. Frau Wendler und Herr Weiß haben als Mitglieder des LAG-Vorstandes von Dezember 2021 bis November 2024 maßgeblich dazu beigetragen, dass die neu gegründete Aktionsgruppe aus den früheren LEADER-Regionen „Rund um den Drömling“ und „Flechtinger Höhenzug“ gebildet werden konnte.



Die Vorstandsvorsitzende Steffi Trittel und der stellvertretende Vorstandsvorsitzende Dr. Harald Blanke (re.) überreichten Reinhard Falke die LAG-Ehrenurkunde.

Am 15.01.2025 wurden Herrn Reinhard Falke und der Gemeinde Hohe Börde Ehrenurkunden verliehen. Herr Falke gehörte über mehrere EU-Förderperioden den Vorständen von Lokalen Aktionsgruppen an; als Bürgermeister der Gemeinde Ummendorf und Vereinsvorsitzender hat er zudem LEADER- und CLLD-Projekte erfolgreich initiiert und verantwortet. Der Gemeinde Hohe Börde wurde die Ehrung zuteil, um den Beitrag der Kommune in der Gründungsphase der LAG und bei der Schaffung von Arbeitsstrukturen der neuen LAG zu würdigen.



Bürgermeister Andreas Burger (2. li.) und Bauamtsleiter Rüdiger Schmidt (2.v.r.) nahmen - stellvertretend für die Gemeinde Hohe Börde - die Ehrung entgegen.

GLOSSAR

Wofür steht FOR?

FOR ist die Abkürzung für „Finanzieller Orientierungsrahmen“. Dabei handelt es sich um den Finanzrahmen, den die Landesregierung einer Lokalen Aktionsgruppe im Rahmen des Europäischen LEADER/CLLD-Prozesses zur Verfügung stellt. Es liegt in der Hoheit der jeweiligen Aktionsgruppen, wie sie diesen – über eine EU-Förderperiode hinweg – verwenden. Die Arbeit mit einem FOR hat in Sachsen-Anhalt bereits Tradition; er wurde in mehreren Förderphasen erfolgreich angewandt. Während in den zurückliegenden Jahren der FOR den Lokalen Aktionsgruppen zum Teil in Jahresscheiben zur Verfügung gestellt wurde, hat sich die Praxis in der aktuellen Förderphase 2021-2027 spürbar verändert: Im Dezember 2022 erhielten die Aktionsgruppen nach ihrer Zulassung als EU-Fördergebiete für den LEADER/CLLD-Prozess einen Finanziellen Orientierungsrahmen für die gesamte Förderperiode und für insgesamt drei EU-Fonds (ELER, EFRE, ESF+). Beginnend im 2. Halbjahr 2025 wird die Landesregierung prüfen, wie die Aktionsgruppen den ihnen zur Verfügung stehenden Finanzrahmen verwenden. Im Ergebnis kann es zu Mittelumschichtungen zwischen den Regionen kommen. Die LAG Flechtinger Höhenzug und Drömling e.V. verfügt über einen FOR von rund 10,1 Mio. Euro. Dieser ist – bis auf wenige Mittel aus dem ESF+ – bereits durch 70 ausgewählte Projekte gebunden.

IMPRESSUM

Herausgeber: Lokale Aktionsgruppe (LAG) Flechtinger Höhenzug und Drömling e.V. | Vorstandsvorsitzende: Steffi Trittel
Schloss 1 | D-39343 Hundsbürg | eMail: stiftung@hohe-boerde.de | www.lag-fhd.de

in Zusammenarbeit mit LAG-Management des LAG Flechtinger Höhenzug und Drömling e.V.:

Dipl.-Ing. (FH) Wolfram Westhus | Landschaftsarchitekturbüro W. Westhus | Alexander-Puschkin-Strasse 16 | D-39108 Magdeburg | Telefon: +49 391 6623 645 | eMail: info@la-westhus.de
in Zusammenarbeit mit Dr. Wolfgang Bock, Halle (Saale)

Fotos: LAG Management (3), H. Schulze (Beendorf), C. Ackermann (5)

Gestaltung | Realisation: ackermannundandere kommunikationsdesign, Halle (Saale)

Sprachliche Gleichstellung: Personen- und Funktionsbezeichnungen in dieser Publikation gelten jeweils in weiblicher und männlicher Form.

Der Nachdruck ist – auch auszugsweise – nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers zulässig.

Hergestellt in Sachsen-Anhalt